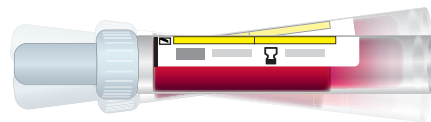
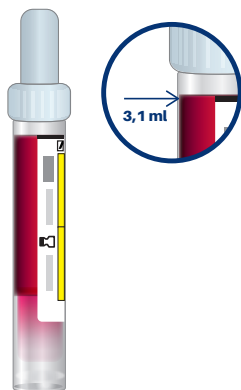


Wichtige Handlungshinweise

für den Einsatz von GlucoEXACT Monovetten

Für den korrekten Einsatz der S-Monovette® GlucoEXACT (zur Glykolysehemmung mittels NaF/Citrat) müssen die folgenden präanalytischen Handlungshinweise unbedingt eingehalten werden:



Sanft schwenken

Exaktes Füllvolumen einhalten:

Das Röhrchen muss unbedingt exakt bis zum Eichstrich befüllt werden. Unterfüllungen verändern das Mischungsverhältnis des Flüssigantikoagulans und führen zu Fehlmessungen oder der Nichtbearbeitung im Labor.

Sofortiges Mischen:

Die Blutprobe muss direkt nach der Entnahme mindestens 3-mal vorsichtig über Kopf geschwenkt (nicht geschüttelt) werden, um das Blut mit dem Gerinnungshemmer gleichmäßig zu vermischen.

Patientenstatus beachten:

Die Blutabnahme muss am nüchternen Patienten erfolgen (Nahrungskarenz von mindestens 8 Stunden).

Zusatzproben für HOMA-Index:

Falls neben der Glucose auch Insulin bestimmt oder der HOMA-Index berechnet werden soll, muss ein zusätzliches Serumröhrchen abgenommen und eingesandt werden.

Schneller Transport:

Die Proben sollten idealerweise am Tag der Entnahme im Labor eintreffen. Bis zum Transport wird eine Lagerung im Kühlschrank bei 4 °C empfohlen.

Labor-Exklusivität:

Die Glucose-Messung aus GlucoEXACT Monovetten kann ausschließlich im Facharztlabor erfolgen, da der laborseitige Verdünnungsfaktor der Flüssigpräparation mit eingerechnet und bei der Ausweisung des Ergebnisses berücksichtigt werden muss.

